

Inhalt

Von München über den NSU bis Hanau

Onur Suzan Nobrega, Matthias Quent und Jonas Zipf 9

Seit Mölln, 23. November 1992

Ein drei Jahrzehnte langer Weg, auf dem nicht alle Wunden heilen

Onur Suzan Nobrega im Gespräch mit Ibrahim Arslan 25

»Was ist eigentlich alles passiert, was wir nicht wahrgenommen haben?«

Wie Rechtsterrorismus und politischer Widerstand
Ferat Koçaks Leben veränderten

Onur Suzan Nobrega im Gespräch mit Ferat Koçak 43

Es ist das Recht eines jeden Menschen

Onur Suzan Nobrega im Gespräch mit Elif Kubaşık und Gamze Kubaşık 61

Wir klagen an und fordern Taten statt Worte

Erinnerung, Gerechtigkeit, Aufklärung, Konsequenzen

Initiative 19. Februar Hanau 77

Yom Kippur, Tekiez Halle und der Freundeskreis Mölln – Bündnisse und Verbundenheit

Esther Dischereit 81

Auch eine Frage des Geldes

Materielle Gerechtigkeit für Betroffene rassistischer
und antisemitischer Gewalt

Gözde Saçiak 93

Schwarz-feministische Kritik der Polizei	
<i>Vanessa E. Thompson</i>	109
Gadjé-Rassismus	
Ein analytischer Perspektivwechsel auf Kontinuitäten menschenfeindlicher Ideologien in weißer Kultur und Identität	
<i>Roxanna-Lorraine Witt</i>	125
Wo sie uns finden – #SayTheirNames	
Gedanken zu Hanau 19.02.2020	
<i>Nuran David Calis</i>	145
Rassenbürgerkrieg	
Antisemitismus, Rassismus und die mörderische »Volkstod«-Paranoia	
<i>Gideon Botsch</i>	147
Rechter Terror in Deutschland	
Wie Rassismus und Männlichkeit zusammenhängen	
<i>Rebekka Blum</i>	161
Der NSU als »Mikroholocaust«	
Rechter Terror im Geschichtsbild der Neuen Rechten	
<i>Anja Thiele</i>	175
München	
Vier Jahrzehnte im Kampf gegen das Verdrängen und für die Perspektive der Überlebenden	
<i>Robert Andreasch</i>	189
Die mittleren Ebenen müssen fokussiert werden!	
<i>Franz Knoppe</i>	199
Kämpfe um den rechten Terror von der Kölner Keup- zur Jenaer Johannisstraße	
Oder: Wie aus Wasser Joghurt wird	
<i>Matthias Quent im Gespräch mit Mitat Özdemir und Katharina König-Preuss</i>	201

Transversale Politik des Antirassismus und Antifaschismus?	
<i>Çağrı Kahveci</i>	219
Is it okay to punch a Nazi?	
<i>Matthias Quent im Gespräch mit Jasmina Kuhnke und Torsten Meireis</i>	233
Expertise und Erinnerung	
Zuhören und Zeitzeugenschaft als notwendige Bedingungen zukunftsfähiger Gedenkkultur	
<i>Simon Meinenreis</i>	253
Die mörderische Gewalt der »Generation Terror« und die Verdrängung ihrer Opfer aus dem kollektiven Gedächtnis	
Eine Spurensuche und Würdigung antirassistischer und antifaschistischer Gedenkinitiativen	
<i>Heike Kleffner</i>	257
Aber das haben wir nicht gesehen	
Erinnerungsarbeit und struktureller Rassismus	
<i>Jonas Zipf im Gespräch mit Mehmet Daimagüler und Wolfgang Frindte</i>	273
Queere Nostalgie	
<i>Jin Haritaworn</i>	291
Wahrheit, Erinnerung und Gerechtigkeit in Zeiten des kognitiven-kulturellen Kapitalismus	
Ein warnendes Beispiel aus Frankfurt-Bockenheim	
<i>Eray Çaylı</i>	303
Forensische Architektur, NSU-Monologe und andere Songs	
Zur juristischen, politischen und gesellschaftlichen Wirksamkeit von Kunst	
<i>Jonas Zipf im Gespräch mit Fritz Burschel und Dietrich Kuhlbrodt</i>	317
Institutioneller und struktureller Rassismus im Theater	
<i>Azadeh Sharifi</i>	331

Die Lücke 2.0

Über den Nagelbombenanschlag des sogenannten NSU
und das Leben auf der Keupstraße

Stawrula Panagiotaki 345

Deutschland ist Tatort

Gedenken der NSU-Opfer im öffentlichen Raum

Franziska Kreuzpaintner 347

Die Schwierigkeit, Rassismus zu erinnern

Zwickau, Chemnitz, Jena und der NSU-Komplex

Maria Alexopoulou 363

Denkmäler gegen rechte Gewalt und Rassismus in Deutschland: 1922-2022

Verena Krieger 381

Manifest(o)

Versuch eines Neuen Humanismus

Marc Sinan 401

Kein Schlussstrich!?

Gedenkkultur, Norm und Repräsentation

Jonas Zipf im Gespräch mit Ayşe Güleç und Volkhard Knigge 405

Autor*innenverzeichnis 425